



## **Pressemitteilung**

München, den 23.09.2008

---

### **Chefarztwechsel in der II. Medizinischen Abteilung: Prof. Otto Albrecht Müller übergibt an Prof. Peter Born**

**Seit 40 Jahren ist Otto Albrecht Müller als Arzt tätig, davon war er fast 17 Jahre Chefarzt der II. Medizinischen Abteilung am Rotkreuzklinikum München. Der Internist mit Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie setzte auch Maßstäbe in der ärztlichen Fortbildung. Zum 1. Oktober übergibt er den Stab an den Diabetologen/Endokrinologen und Gastroenterologen Prof. Peter Born, der die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen und gleichzeitig die Gastroenterologie an der Klinik ausbauen will. Born war zuvor als Chefarzt der Inneren Abteilung am Krankenhaus Tirschenreuth tätig.**

Endokrinologie und Diabetologie sind die erklärten Schwerpunkte in der ärztlichen Laufbahn Prof. Otto Albrecht Müllers: „Ich habe immer für die Anerkennung dieser Disziplin gekämpft – auch und gerade weil sie als Medizin ohne Waffen gilt.“ Gerade auf dem Gebiet der Diabetologie gilt Müller in Fachkreisen als Koryphäe. Sein zweites großes Thema ist die ärztliche Fortbildung: Auf unzähligen Kongressen, Konferenzen und der Reihe ‚Gespräche zwischen Klinik und Praxis‘ am Rotkreuzklinikum setzte er sich für die Fort- und Weiterbildung der Mediziner ein: Vor einem Jahr erhielt er dafür die Ernst-von-Bergmann-Medaille der Bundesärztekammer; im Juli verlieh ihm die Deutsche Fachgesellschaft für Interdisziplinäre Medizin die MEDICA-Plakette für Verdienste um die ärztliche Fortbildung.

Der gebürtige Hamburger Otto Albrecht Müller studierte in Freiburg und München Humanmedizin. Es folgten Stationen in Hamburg und an der heutigen Medizinischen Klinik Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 1979 war er als Oberarzt tätig, 1985 folgte die Ernennung zum Professor auf Lebenszeit. „1992 folgte ich dem Ruf als Chefarzt der II. Medizinischen Abteilung ans Rotkreuzkrankenhaus; hier war ich zwischen 1994 und 2004 auch als Ärztlicher Direktor tätig“, erzählt er. Besonders am Herzen habe ihm immer eine zeitgemäße Innere Medizin gelegen. Dies spiegele sich auch darin wider, dass Disziplinen wie z.B. Endokrinologie oder Nephrologie in seiner Abteilung durch Oberärzte mit entsprechender Zusatzbezeichnung abgedeckt seien. Die enge Zusammenarbeit mit der I. Medizinischen Abteilung des Hauses unter der Leitung von Prof. Thomas von Arnim mit den



Schwerpunkten Kardiologie, Pulmonologie, Gastroenterologie und Rheumatologie habe dabei ebenso eine wichtige Rolle gespielt.

### **Künftig Ausbau der Gastroenterologie**

Seinen Nachfolger Prof. Peter Born kennt und schätzt Prof. Müller schon seit langem: „Ich freue mich sehr, dass dieser Kollege meine Arbeit fortführen wird.“ Der Internist, Gastroenterologe und Endokrinologe/Diabetologe ist gebürtiger Münchner und war nach dem Studium an den Klinika Ingolstadt, Rechts der Isar und zuletzt als Chefarzt der Inneren Abteilung am Krankenhaus Tirschenreuth tätig. „Im Vordergrund meiner Bemühungen steht zunächst die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit von Prof. Müller im Fach Endokrinologie/Diabetologie. Ich werde dann versuchen, die Gastroenterologie auszubauen – dabei steht die Endoskopie und hier wiederum die interventionelle Endoskopie im Zentrum,“ skizziert Born. Besonderes Augenmerk wolle er aber auch auf die Funktionsdiagnostik richten, da hier selbst in München noch gewisse Defizite bestünden.

Born ist bereits seit Anfang September im Haus und organisiert die Übergabe der Abteilung gemeinsam mit Müller. Am 1. Oktober übernimmt er die Abteilung dann offiziell. +++ ENDE +++

### **Informationen zum Unternehmen:**

Die Rotkreuzkliniken in Bayern sind Tochterunternehmen der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. und als gemeinnützige Gesellschaften mit zentraler Geschäftsführung in München organisiert. Zur Klinikgruppe zählen das **Rotkreuzklinikum München** mit Geriatrischer Rehabilitation, die **Rotkreuzklinik Würzburg** und das **Dr. Otto Gessler-Krankenhaus Lindenberg**. In insgesamt 23 Fachabteilungen stehen den 71.000 Patienten im Jahr 800 Betten zur Verfügung. Die Klinikgruppe beschäftigt 1.200 Mitarbeiter.

### **Internet:**

[www.rotkreuzkliniken-bayern.de](http://www.rotkreuzkliniken-bayern.de)

### **Pressekontakt:**

Julia Leichert  
Unternehmenskommunikation  
Rotkreuzkliniken in Bayern  
Tel. 089/1303-2331  
[julia.leichert@smwbrk.de](mailto:julia.leichert@smwbrk.de)